

newsletter

kritische medizin

grüne Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte endlich entlasten!

Liebe KollegInnen,

endlich wurde im Nationalrat mit 10jähriger Verspätung durch einen Entschließungsantrag der Grünen eine Neuregelung der Ärztedienstzeiten verabschiedet. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass unter massivem Druck seitens der EU eine europäische Richtlinie umzusetzen war. Die Verantwortlichen in der Ärztekammer dagegen wenden die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel nur unzureichend an.

Jahrelang zeigte sich eine letztlich lähmende politische Ambivalenz. Eine Solidarisierung mit anderen Länderkammern, die hier schon aktiv sind wie die in Kärnten, ist mehr als nötig! Wir Grüne Ärztinnen und Ärzte stehen für eine solche aktive Politik.

Die gestalterische Kraft der Ärztekammer ergibt sich gerade durch die besondere Stellung zwischen Personalvertretung und Gewerkschaft auf der einen, und den Krankenhausträgern und der Gesundheitspolitik auf der anderen Seite. Die Entwicklung und Umsetzung leistungsgerechter und vor allem zeitgemäßer Arbeitsbedingungen der angestellten KollegInnen ist für uns einer der am dringendsten erforderlichen Punkte.

Deshalb fordern wir Grüne Ärztinnen und Ärzte im angestellten Bereich:

- Ende der Verwaltung des Status quo und des bloßen Kommentierens aktueller Themen und **hin zu Taten auf die die Politik hören muss;**
- **Erarbeitung und Umsetzung spürbarer Verbesserungen** im Bereich der **Arbeitszeitbelastung** bereits deutlich vor der, vom Nationalrat fixierten und den Druck der Bundesländer geschuldeten, langen Übergangsfrist bis 2021;

- **Aktive Erarbeitung eines zeitgemäßen Bildes ärztlicher Tätigkeit** mit dem Merkmalen einer leistungsgerechten Anpassung des Grundgehaltes und der praktischen Verankerung der zentralen Wertigkeit des Faktors Zeit für die direkte Patientenbetreuung;
- **Akzeptanz, dass Aus- und Weiterbildung fundamentale Aspekte ärztlicher Tätigkeit sind** und somit in den Routinen im klinischen Bereich verankert sein müssen;

Opt-Out ist keine Option

Die Hürden in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Notwendigkeit 70 Stunden die Woche zu arbeiten, weil das Grundgehalt um zumindest 30 Prozent unter dem europäischen Schnitt liegt und die Doppelbelastung im AKH neben der Arbeit am Patienten auch noch zu Lehren und zu Forschen sind evident und bislang ungelöst. Wie von anderen Kräften in der Ärztekammer forciert ist ein Opt-Out nicht die Lösung!

Wir müssen gemeinsam und solidarisch verhindern, dass ein altes und unmenschliches System gerettet wird! Daher ist es den Grünen ÄrztInnen ein Anliegen gemeinsam mit Ihnen ein neues System zu entwickeln, in dem ÄrztInnen Zeit haben ihren PatientInnen die beste Behandlung geben zu können.

Wir stehen an einem kritischen Punkt. Ein Phasenübergang des Systems ist unumgänglich. Keiner will „Sisyphusarbeit“, die steht nämlich in der gängigen Definition für eine sinnlose und schwere Tätigkeit ohne absehbares Ende!

Vollversammlung am 9. Dezember – stellen Sie Ihre Fragen!

Die nächste öffentlich zugängliche Vollversammlung der Ärztekammer für Wien wird am 9.12. stattfinden. Da BesucherInnen dort kein Rederecht haben, laden wir Sie ein uns Fragen zu brennenden Fragen zu stellen.

Wir werden diese an die entsprechenden Kammerverantwortlichen herantragen um Antworten in dieser Sitzung für Sie zu erhalten.

Die Grünen Ärztinnen und Ärzte